

	<p>Objekt: Leiterwagen</p> <p>Museum: Kelnhof-Museum Zwingelgasse 1 78199 Bräunlingen 0771/603-171 kulturamt@braeunlingen.de</p> <p>Inventarnummer: 2090/1</p>
--	--

Beschreibung

Großer Leiterwagen, 2 Achsen, Holz und Eisen. Kann als Pritschenwagen umgebaut werden für die Herbsterte zB. Als Leiterwagen für Heu. Oder zum Holztransport.

Es konnten mehrere Vieh am Diesel gespannt werden: Pferd/Ochse/Kuh.

Kurbel "Wällä" vorne und hinten zum Spannen der Seile, damit nichts verloren geht.

Der große Leiterwagen war früher von zentraler Bedeutung für die Bauern. Je nach Bedarf, ob zum Einbringen der Ernte oder zum Transport schwerer Lasten, konnte der Wagen umgebaut werden.

Hat der zweiachsige Wagen mit Deichsel "Leitern" als Seitenwände, wurde der Wagen für das Heu gebraucht. Mit der Kurbel "Wällä", vorne und hinten, wurden die Seile gespannt, damit von der Ladung nichts verloren ging.

Durch das Einsetzen von Brettern wurde der Leiterwagen zum Pritschenwagen: die Ladefläche war geschlossen und Frucht oder Mist konnten transportiert werden.

Durch die hohe Tragfähigkeit von 30 bis 40 Zentner diente er auch zum Holztransport. Es konnten mehrere Vieh am Deichsel eingespannt werden: Pferd/Ochse/Kuh, abhängig davon, welches Tier der Bauer besaß oder ihm ausgeliehen wurde.

Aber auch zu anderen nicht landwirtschaftlichen Anlässen wurde der Leiterwagen genutzt. So konnte er zum Brautwagen umfunktioniert werden: die Braut wurde samt Mitgift von ihrem Elternhaus zu ihrem Zukünftigen gefahren.

Hier: Leiterwagen mit Güllefass.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz und Eisen

Maße:

L: 5,25m, B: 1,90m

Ereignisse

Hergestellt wann 1870-1890er Jahre
wer
wo

Schlagworte

- Leiterwagen